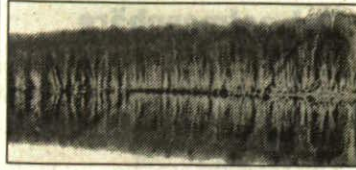


Fließende Linie



ST. ARBOGAST – Hanni Schierscher, 1943 in Nendeln geboren, zeichnet und malt seit zirka zehn Jahren. Meditation und Mystik sind für ihr Schaffen von Bedeutung. Der Ausgangspunkt ihres künstlerischen Schaffens ist stets die Linie. Horizontal gezogene Tuschelinien, deren Ausdehnung auf feinem Reispapier freier Lauf gelassen wird, erinnern an japanische Landschaften. Die Neigung zum fernöstlichen Kulturraum spiegelt sich auch in jenen Arbeiten wider, in denen vertikale Pinselstriche spontan, aber in meditativer Konzentration, auf das Blatt gesetzt werden. Sie wirken wie ein Ausschnitt aus einem unendlichen, farbigen Fluss, einer endlosen «Spur ins Unbekannte». Eröffnungsmatinée im Bildungshaus St. Arbogast bei Götzis: Sonntag, 5. Oktober, 11 Uhr. Öffnungszeiten des Bildungshauses: werktags, 8 bis 23 Uhr, sonntags, bis 16 Uhr.

VOLKS
BLATT

SAMSTAG, 4. OKTOBER 2003